



Praxisbetreuung VBSP/VFSP (Praxisintegriertes Modell)

Hinweise zur Benotung:

Eine Benotung erfolgt zum Schulhalbjahr und zum Schuljahresende

Benotung zum Schulhalbjahr – entfällt nur bei berufsbegleitender Ausbildung BFSP (Abendschule)

Benotung durch die betreuende Lehrkraft:

- Erstgespräch (ca. 60 min) in der jeweiligen Einrichtung (Notentendenz)
- Benotung durch die LK im Rahmen des Halbjahresbeurteilungsgespräches (ca. 45 min) im BBZ Mölln auf Basis festgelegter Beurteilungskriterien (Beurteilungsbogen der jeweiligen Jahrgangsstufe), das Gespräch findet i.R. ohne die Anleiterinnen/Anleiter statt
→ **Benotet (40%)**
- Telefonische Rückkopplung mit der Einrichtung zur Halbjahresnote (Beurteilung der Einrichtung siehe nächster Punkt)

Benotung durch die Einrichtung

- Beurteilungsbogen vollständig ausgefüllt zum Halbjahr von der jeweiligen Einrichtung
→ **Benotet (60 %)**
-

Schuljahresendnote:

Benotung durch die betreuenden Lehrkräfte:

- Telefonische Rückkopplung mit der Einrichtung im 2. Schulhalbjahr
- Abschlussgespräch in der Einrichtung anhand der bekannten Beurteilungskriterien des Beurteilungsbogens (ca. 90 min) → **Benotet (40%)**

Benotung durch die Einrichtung:

- Im Rahmen des o.g. Abschlussgesprächs mit der betreuenden Lehrkraft beurteilt die Einrichtung anhand des Beurteilungsbogens die Leistungen im Praktikum → **Benotet (60%)**



Grundsätzliche Bestandteile der Praxisbetreuung VFSP/VBSP (Praxisintegriertes Modell)

- **Eingangsgespräch vor Ort in der Praxiseinrichtung (60 min)**
 - **Halbjahresbenotungsgespräch mit den SuS im BBZ (45 min) (nicht bei BFSP)**
 - **Abschlussgespräch vor Ort in der Praxiseinrichtung (90 min)**
 - **Telefonate mit der Einrichtung über den aktuellen Stand im Praktikum**
-

Des Weiteren gehören dazu:

- Praxisberatung/Gespräche mit den SuS über pädagogisch/fachliche Fragestellungen
- Praxisberatung/Gespräche mit den SuS über ihre Weiterentwicklung in den unterschiedlichen Kompetenzbereichen
- Gespräche/Beratung der SuS bei besonderen Herausforderungen, Problemen und Krisen (im BBZ)
- Gespräche/Beratung der SuS bei besonderen Herausforderungen, Problemen und Krisen (bei Bedarf in der Praxiseinrichtung)
- Gespräche/Beratung der SuS zu schulischen Aufgaben im Praktikum
- Telefonate mit der Praxisanleitung zur aktuellen Entwicklung der SuS
- Gesprächsdokumentation
- Terminabsprachen
- Kollegiale Absprachen zwischen den Lehrkräften des Betreuungsteams einer Klasse
- Fahrten zu den Praxiseinrichtungen